Quartierskonzept
Gemeinde Ried
Baindlkirch • Eismannsberg • Hörmannsberg • Ried • Sirchenried • Zillenberg

# 17. Seniorenblatt

November & Dezember 2021
Januar 2022

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es gibt wieder Abwechslung und einige Aktivitäten, zu denen Sie herzlichst eingeladen sind. Vielleicht ist im Programm von November 2021 bis Januar 2022 für Sie etwas dabei, was Ihnen Spaß und Freude macht.
Zudem haben Sie jederzeit die Möglichkeit:

- die **Kunst&Kultur-** Ausstellung in der Gemeindeverwaltung zu besuchen.
  Öffnungszeiten Dienstag + Freitag Vormittag, sowie Donnerstag Nachmittag;
- mit dem **Bürgerbus** Ihre Einkaufstour zu erledigen ;
- an einem schönen Tag, kostenlos das **E-Tandem** auszuleihen und zusammen mit einem netten Menschen in Ihrem Umfeld, ein paar Runden zu drehen;
- an einem **sportlichen Angebot** teilzunehmen. (z.B. Sitzgymnastik des SV-Ried, jeden Donnerstag 9:30 Uhr in der RathausTurnhalle, oder an den geplanten Wanderungen)

In jeder Ausgabe bin ich bemüht, Wissenswertes und Aktuelles mit einzubringen. Diesmal erhalten Sie Information über die Rechtmäßigkeit der Vorsorgevollmacht, sowie den Hinweis auf das jährliche Landespflegegeld für pflegende Angehörige und Tipps zum besseren Einschlafen. Ebenso finden Sie einige nützliche Kontakte und Telefonnummern.

Aufgrund neuer Corona-Regeln der Bay. Staatsregierung, können sich Veränderungen im Programm ergeben.
Bislang gilt für **alle** Veranstaltungen, sowie für die Nutzung des Bürgerbusses, die **3G-Regel**:
**Geimpft - Genesen - oder Getestet** (es zählt nur der Test von Arzt oder Apotheke, kein Selbsttest!).
Bitte tragen Sie den jeweiligen Nachweis immer bei sich.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und hoffnungsvolle Adventszeit
Claudia Bordon-Vieler
-Kümmerin –

Telefon 0173 – 87 29 509

## Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Gemeinde Ried steht vor großen Herausforderungen. Sicherlich haben Sie aus der Presse erfahren, dass wir die Errichtung von „Betreutem Wohnen mit Tagespflege“ planen. Ursprünglich sollte dies von einem Investor ausgeführt werden, doch der Gemeinderat hat sich nun entschieden, das Projekt selbst in die Hand zu nehmen. Dieses hat für unsere Gemeinde sehr viele Vorteile. Ein wichtiger Faktor ist, dass wir selbst entscheiden können, wer in das soziale Wohnbauprojekt einzieht.

Mit der Sozialstation Friedberg-Hochzoll haben wir bereits einen Betreuungsträger gefunden, der die Tagespflege und auch die Versorgung im Betreuten Wohnen übernimmt. Sie stehen schon in den Startlöchern. Bis es soweit ist, wird aber noch etwas Zeit vergehen.

Des Weiteren ist es uns gelungen, unsere Gemeinde für einen weiteren Arzt interessant zu machen. In der Ortsmitte von Ried wird mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit ein Ärztehaus mit Hausarzt- und Zahnarztpraxis sowie Apotheke entstehen. Die Vorplanung steht bereits so weit. Das Interesse von künftigen Hausarzt Herrn Dr. Polski, diese Praxis zu eröffnen, ist enorm.

Wir haben noch so einige Bauprojekte und natürlich werden wir auch unsere so erfolgreiche Seniorenarbeit fortsetzen. Hier gilt mein besonderer Dank unserer Kümmerin Claudia Bordon-Vieler. Aber natürlich auch Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, für Ihre ungebremste Teilnahme und Freude an den angebotenen Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit, und seien Sie gespannt, was sich in unserer Gemeinde im nächsten Jahr alles positiv verändert und an Neuem dazukommt..

Ihr
***Erwin Gerstlacher***
Bürgermeister

**3 G-Regel: geimpft – genesen - getestet ?**

| Wann? | Wo? | Was? |
|---|---|---|
| Mittwoch, 03.11.<br>12 Uhr | Gaststätte<br>Hörmannsberg | Gemeinsamer Mittagstisch 3G-Regel<br>Bürgerbus fährt um 11:45 Uhr ab EDEKA in Ried<br>Rückfahrt 13:30 Uhr |
| Freitag, 12.11.<br>18 Uhr | Gemeindeverwaltung<br>Sitzungssaal | Lichtbildervortrag<br>„Eindrücke aus Südafrika“ 3G-Regel<br>mit Heike & Andreas Oberrauch & Margaret Davis |
| Dienstag, 16.11.<br>14:30 Uhr | ab Ried Edeka | Herbstwanderung |
| Dienstag, 30.11<br>16 Uhr | Gemeindeverwaltung<br>Ried<br>Sitzungssaal | Archivbetreuer Josef Jörg<br>stellt seine Arbeit vor 3G-Regel<br>„Spurensuche“ |
| Freitag, 03.12<br>14:30 Uhr | Gaststätte<br>Hörmannsberg | Adventliches<br>Offenes Singen und Musizieren 3G-Regel<br>Bürgerbus fährt um 14 Uhr ab EDEKA Ried<br>Rückfahrt 16:30 Uhr |
| Dienstag, 07.12.<br>14:30 Uhr | Feuerwehrhaus<br>Ried | Strick- und Spielerunde 3G-Regel |
| Freitag 17. 12.<br>15 Uhr | Gasthof Rieder Hof<br>Ried | Weihnachtsfeier 3G-Regel |
| Frohe Weihnachten<br>und Ihnen allen einen guten Rutsch<br>in ein neues, gesundes und abwechslungsreiches Jahr! | | |
| Dienstag, 18. 01.<br>14:30 Uhr | Altes Schulhaus<br>Baindlkirch | Strick- und Spielerunde 3G-Regel<br>Bürgerbus fährt um 14 Uhr ab EDEKA Ried<br>Rückfahrt 16 Uhr |

# Vorstellung der Veranstaltungen

## Gemeinsamer Mittagstisch

Bei einem gemeinsamen Essen kommen nicht nur Nährstoffe auf den Tisch, sondern auch Freude, Gespräche, Genuss und Gemeinsamkeit. Deshalb starten wir den ersten Versuch zu einem gemeinsamen Mittagstisch in der Gaststätte Hörmannsberg, mit **Bürgerbusanbindung ab Ried**.

Wer Lust hat, kommt zu **Schnitzel mit Kartoffelsalat** und als Nachtisch: **Kaffee und Zitronenkuchen.** **Preis 7.90€**

Anmeldung bis Dienstag, den 02.11., bis 12 Uhr
bei Kümmerin Claudia Bordon-Vieler
Telefon: 0173 / 87 29 509

3G-Regel Geimpft, genesen, getestet?
Nachweis nicht vergessen!

*Quartierskonzept:*
*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.*

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

## Lichtbildervortrag Südafrika

Im November bieten zwei Südafrika-Begeisterte Baindlkircher, einen Einblick in dieses schöne Land und laden alle Interessierten herzlich dazu ein. 3G-Regel

## Herbstwanderung

Diesmal starten wir in Ried, gehen nach Sirchenried und über Feldwege wieder zurück. Dauer etwa eine Stunde.

## Singen & Musizieren

Diesmal mit adventlicher Stimmung.
Wer gerne singt und musiziert, oder sich mit einem Lesestück beim Offenen Singen zur Adventszeit, beteiligen möchte, ist herzlich willkommen.
Kurze Zeit später findet im Rieder Hof die Weihnachtsfeier statt, zu der ich Sie herzlich einlade! 3G-Regel

## Vortrag „Spurensuche“

Josef Jörg berichtet über seine Archivarbeit in einem Vortrag, der sich „*Spurensuche*“ nennt. Man darf gespannt sein, was sich dahinter verbirgt!

Herr Jörg kennt inzwischen die Historie einer jeder Hofstelle und steht Ihnen nach dem Vortrag gerne für einen Austausch zur Verfügung! 3G-Regel

## Boulen in Baindlkirch

Bei passablem Wetter finden sich in Baindlkirch Freitag und Sonntag um ca. 16 Uhr begeisterte Boulespieler ein. Meist werden – mit einer kleinen Stärkungspause – zwei Durchgänge gespielt. Wer Lust und Laune hat mitzuspielen, solange das Wetter mitmacht, ist herzlich eingeladen!

An alle Hörmannsberger Damen, die Donnerstag´s an der Sitzgymnastik des SV-Ried teilnehmen:
Sie hätten die Möglichkeit den Bürgerbus zu benutzen.
Er holt Sie um 9:10 Uhr in Hörmannsberg an der Bushaltestelle ab, um 9:15 Uhr kommen Sie bei EDEKA in Ried an.
(Sitzgymnastik beginnt um 9:30 Uhr und endet um 10:30 Uhr)
Nach der Gymnastikstunde ginge es dann um 10:45 Uhr zurück, Ankunft in Hörmannsberg 10:50 Uhr. 3G-Regel

## Wenn Sie schnelle Hilfe und Unterstützung in einem Pflegefall benötigen:

- **Seniorenberatung und Fachstelle für pflegende Angehörige**
  des Landratsamtes Aichach-Friedberg, Frau Ina Albes, Telefon: 08251 - 87 22 33,
- **Sozialstation Mering, Pflegedienst/ambulante Pflege in Mering**
  Frau Iris Schlosser & Team, Telefon: 08233- 9 22 88
- **Ambulante Pflege, HAUS GABRIEL Kissing** Telefon: 08233-79 321 09
- **ALBERTA Ambulanter Pflegedienst, Kissing** Telefon: 08233 – 79 715 35
- **Pflegezentrum Mering,** Tagespflege/Kurzzeitpflege/Pflegeplatz Telefon: 08233-7277-0
- **Haben Sie Fragen zum Schwerbehinderten-Ausweis/Parkausweis?**
  Frau Mareike Wasiak (Caritasverband AIC-FDB e.V.) berät sie gerne! 0821 - 21 70 24 36

*Quartierskonzept:*
*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.*

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

# Archivbetreuer Josef Jörg berichtet…….

## Der Weißwurst ist es „wurscht“, ob sie mit scharfem „s“ geschrieben wird

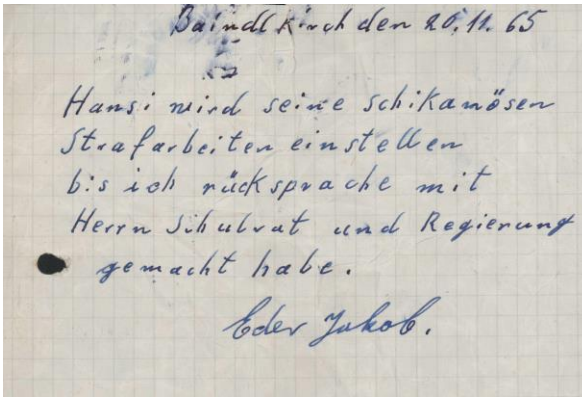
Bei der Durchsicht der Baindlkirchner Schulakten ist mir dieses Blatt in die Hände gefallen. Dazu abgeheftet war der Durchschlag eines Briefes von Lehrer Blaschke an Jakob Eder, in dem er die verhängten Strafarbeiten für Hansi rechtfertigt. Der Kernsatz lautet: „Die ungenügenden Leistungen Ihres Sohnes in der deutschen Sprache dürften zum guten Teil seiner Arbeitsauffassung zuzuschreiben sein.“

Jakob Eder war mein Nachbar. Im Zweiten Weltkrieg verlor er ein Bein. Mit seiner kleinen Landwirtschaft und einer bescheidenen Kriegsschadenrente ernährte er seine siebenköpfige Familie. Er war ein bescheidener Mann mit gesundem Menschenverstand, der das Herz am rechten Fleck hatte.

Als ich „Hansi“ vor kurzem von meinem Fund erzählte, konnte er sich sofort an diese Geschichte erinnern. Er erzählte mir, dass er die Strafarbeiten immer heimlich geschrieben habe. Denn die Autorität des Lehrers kam damals gleich nach der des Pfarrers und man musste gewärtig sein, dass die Eltern die Erziehungsmaßnahmen der Lehrkraft noch mit einer „Watsch´n“ unterstützten.

Als Jakob Eder den Hansi dabei erwischte, wie er einhundertmal schrieb: „***Ich muss ….*** „, da hat ihm sein gesunder Menschenverstand wohl gesagt, dass diese Erziehungsmethode bei seinem Bub nicht funktioniert.

Deshalb schrieb er diese Zeilen an den Klassenlehrer seines Sohnes:



Baindlkirch den 20.11.65

Hansi wird seine schikanösen Strafarbeiten einstellen bis ich rücksprache mit Herrn Schulrat und Regierung gemacht habe.

Eder Jakob.

Anscheinend hat der kleine Brief von Jakob Eder bei Lehrer Blaschke doch einen Umdenkungsprozess in Gang gesetzt. Denn trotz der harschen Antwort musste Hansi – und auch seine Leidensgenossen – ab diesem Zeitpunkt keine Strafarbeiten mehr schreiben.

Aus Hansi wurde Hans, der eine Metzgerlehre machte. Im Weißwurstmekka in Baindlkirch kocht er jeden Donnerstag ab 4 Uhr morgens leckere Weißwürste zur Gaumenfreude tausender Besucher. Denken wir mal darüber nach, wie wichtig unserer Gesellschaft gute Zeugnisnoten sind, es auf der anderen Seite aber keine Metzgerlehrlinge mehr gibt. Der Weißwurst ist es auf jeden Fall „wurscht“, ob sie mit scharfem „s“ geschrieben wird.

*Ihr Archivbetreuer*
*Josef Jörg*

(Veröffentlichung mit dem Einverständnis von Hans Eder)

Informationen aus dem Newsletter „Für pflegende Angehörige“ 3/2021- LRA Aichach-Friedberg

# Wussten Sie, …

## …wann die Rechtmäßigkeit einer Vorsorgevollmacht gegeben ist?

Die Rechtmäßigkeit einer Vorsorgevollmacht ist gegeben, wenn Sie datiert und vom Vollmachtgeber bzw. vom Vollmachtnehmer unterschrieben wird.

Die **Beglaubigung** der Unterschrift unter der Vollmacht ist dann notwendig, wenn der/die Bevollmächtigte berechtigt sein soll, Immobilien zu erwerben oder zu verkaufen.
Die Unterschriftsbeglaubigung bestätigt die Echtheit der Unterschrift und führt zu mehr Akzeptanz im Geschäftsverkehr. Sie kann durch einen Notar*in vorgenommen oder von der Betreuungsstelle öffentlich beglaubigt werden.

Die *öffentliche Beglaubigung* der Unterschrift durch die Urkundsbeamten der Betreuungsbehörde steht bei Vollmachten der notariellen Beglaubigung gleich.
Die Kosten dafür betragen pro Formular 10,00 €.
Die Betreuungsstelle des Landratsamtes in Aichach berät zu Vorsorgevollmachten und führt öffentliche Beglaubigungen **nach Terminvereinbarung durch.**

Ansprechpartnerin:
Frau Birgit Förch,
Tel. 08251 -92 266

Für den südlichen Landkreis besteht die Möglichkeit, Beratungen und Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten im Familienstützpunkt in Kissing wahrzunehmen.
Auch hier ist eine **Terminvereinbarung vorab erforderlich.**

## …dass es jährlich 1.000 € Landes-Pflegegeld für pflegende Angehörige gibt?

Vielen Anspruchsberechtigten ist dieser Sonderfond nicht bekannt. Pflegebedürftige erhalten **jährlich 1.000 € zusätzlich** zu den regulären Leistungen der Pflegeversicherung, wenn sie mindestens Pflegegrad 2 haben und ihr Wohnsitz in Bayern ist.

Das Landespflegegeld ist frei verfügbar und kann nach den individuellen Wünschen verwendet werden. Es wird jährlich ausgeschüttet, ungeachtet der Tatsache, ob die Pflege im häuslichen Bereich oder in einer stationären Einrichtung (Pflegeheim) erfolgt.
Für das derzeit laufende Pflegegeldjahr 2020/2021(01.10.2020 – 30.09.2021) endet die Antragsfrist am 31.12.2021. Das Antragsformular bekommen Sie zum Download unter www.landespflegegeld.bayern.de , in den Beratungsstellen, oder bei der Gemeindeverwaltung.
Um die Voraussetzungen nachzuweisen, müssen Sie Ihrem Antrag eine Ablichtung des Personalausweises bzw. Reisepasses und eine Ablichtung des Bescheids der Pflegekasse beifügen. Wenn Sie den Antrag als Bevollmächtigter oder als Betreuer stellen, fügen Sie bitte zusätzlich eine Ablichtung der Vollmacht oder des Betreuerausweises bei.
Falls der Personalausweis abgelaufen sein sollte, kann auch eine aktuelle Meldebescheinigung der zuständigen Gemeinde eingereicht werden.
Ein einmal gestellter Antrag wirkt für die nachfolgenden Pflegegeldjahre fort, es muss also nicht jedes Jahr ein neuer Antrag gestellt werden. Fallen die Anspruchsvoraussetzungen aber weg, muss die Landespflegegeldstelle unverzüglich informiert werden.
Bei allen weiteren Fragen wenden Sie sich an

Bayerisches Landesamt
für Pflege Landespflegegeld
Postfach 1365
92203 Amberg
09621/9669-2444
landespflegegeld@lfp.bayern.de

| | |
|---|---|
| Rathaus/Gemeindeverwaltung<br>Sirchenrieder Str. 1<br>86510 Ried<br>1.Bürgermeister Erwin Gerstlacher | Telefon: 08233/78991-0<br>Telefax: 08233/ 78991-8<br>E-Mail: info@gemeinde-ried.de<br>Homepage: www.gemeinde-ried.de |
| Kümmerin/<br>Quartiersmanagerin:<br>Claudia Bordon-Vieler<br>Seniorenbeauftragter:<br>Dr. Franz-Josef Mayer | Telefon: **08233/78991-20**<br>Mobil: **0173 87 29 509**<br>email: claudia.bordon-vieler@gemeinde-ried.de<br>Telefon: 08233/84 67 43<br>E-Mail: post@fjmayer.de |

IMPRESSUM



*Quartierskonzep*

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.*

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

# Schlaf ist gesund

Leider lässt sich der Schlaf und das Einschlafen nicht erzwingen, dass weiß jeder, der sich schon mal nachts ruhelos in seinem Bett gewälzt hat.

Alkohol, Nikotin, Koffein und ein knurrender oder übervoller Magen hemmen das Einschlafen.
Auch vor dem Fernseher einzuschlafen trägt nicht zu einem erholten Schlaf bei. Steht man anschließend auf, um ins Bett zu gehen, ist es oftmals mit der Nachtruhe vorbei.
Es gibt, neben der richtigen Beleuchtung noch etliche Tipps und Hilfen, wie das Einschlafen erleichtert werden kann:

## „Läuten Sie den Feierabend ein“

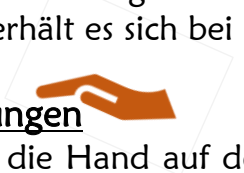
Mit einem Puffer zwischen Tag und Nachtruhe schafft man einen Übergang. Das kann ein Abendspaziergang, ein Fußbad, der Abend-Tee, oder eine angenehme Bettlektüre sein.

## „Entspannen Sie bei Musik“

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin weiß, dass Naturklänge wie Meeresrauschen und Vogelgezwitscher dabei helfen können, in den Schlaf zu segeln.

Ebenso verhält es sich bei ruhiger Musik.

## Atemübungen



Legen Sie die Hand auf den Oberbauch und spüren Sie, wie die Bauchdecke sich hebt und senkt.
Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit gedanklich nacheinander auf alle Körperteile.

## „Schaffen Sie Platz für Gedanken“

Suchen Sie sich einen gemütlichen Platz, außerhalb des Schlafzimmers, an dem Sie sich vor dem Zubettgehen zurückziehen können und den Tag Revue passieren lassen: Den „**Grübel-Platz**“.

Was ist erledigt?
Was steht morgen an?
Was beschäftigt mich noch?
Auch die schönen Dinge des Alltags dürfen nicht vergessen werden:
Worüber habe ich heute gelacht?
Worüber habe ich mich gefreut?
Was hat heute gut geklappt?
Oft ist es hilfreich, noch das eine oder andere aufzuschreiben, bevor man sich ins Schlafzimmer zurückzieht.

## Stoppen Sie dunkle Gedanken

Falls sich diese einstellen, stellen Sie sich laut die Frage: „Ist diese Angelegenheit so wichtig, dass sie unbedingt an dieser Stelle durchdacht werden muss?“ Oder sind es Dinge, die nicht vergessen werden dürfen?
Für diesen Fall werfen Sie Ihren Hausschuh vom Bett weg – er erinnert Sie am nächsten Morgen daran, dass noch etwas zu erledigen ist.

Duldet die Angelegenheit keinen Aufschub, steht man auf und kehrt auf den „Grübel-Platz“ zurück.

**In diesem Sinne –**
**gute Nacht und schlafen Sie gut!**

Quelle: Pflege daheim, Ausgabe 1,
Sommer 2021, Magazin für pflegende Angehörige

*Quartierskonzept:*
*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.*

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

# Rätselspaß

| |
|---|
| Abkürzung für Fahrzeug? |
| Ist etwas farbenfroh, nennt man es auch? |
| Wie heißt der Bürgermeister von Mering? |
| Eine schmale Brücke ist ein? |
| Getrocknetes Gras heißt auch? |
| Wenn vorgestern Donnerstag gewesen wäre, welchen Tag hätten wir dann morgen? |
| Ein Ladentisch ist eine? |
| Wie heißt unser Rieder Seniorenbeauftragter mit Vornamen? |
| Polens Hauptstadt ist ? |
| Die Hauptstadt von Finnland? |
| 17+13+8+5+2=? |
| Das Wahrzeichen von Berlin ist? |
| Der berühmte Garten in München ist der? |
| 14x3 = |
| Wie hieß ein Opernsänger, der die russische Seele nach Deutschland brachte und mit einer Pelzmütze auftrat? |

In diesem Buchstabengitter sind 9 Begriffe rund um das **Wetter** versteckt. Wenn ein Begriff gefunden wurde: mit einem Stift einkreisen. Die Begriffe können von links nach rechts oder von oben nach unten angeordnet sein.

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | F | B | L | X | W | C | O | H | J | F | E | I | Y | G |
| F | G | E | W | I | T | T | E | R | F | O | V | S | F | Y |
| J | X | L | A | B | G | K | I | M | P | Q | R | C | S | T |
| M | B | S | T | U | R | M | U | X | T | V | F | H | L | U |
| Q | F | O | Y | K | L | P | U | V | F | O | B | N | W | Z |
| A | H | N | Q | A | R | F | S | G | A | Z | U | E | K | T |
| X | N | N | G | Y | M | T | V | L | W | U | I | E | D | J |
| p | Y | E | I | O | W | I | N | D | M | O | S | G | X | D |
| Z | i | V | B | P | S | R | F | Q | V | T | A | U | H | M |
| A | U | K | M | F | G | U | T | R | M | O | B | P | I | K |
| O | G | L | A | T | T | E | I | S | G | R | Y | X | T | R |
| X | S | K | P | R | V | T | B | W | Z | N | S | Z | Z | U |
| F | D | W | O | L | K | E | N | P | C | A | P | G | E | Q |
| V | J | I | L | G | U | B | M | K | G | D | A | L | I | 0 |
| W | O | F | T | E | K | Z | A | V | M | O | M | X | E | F |

9 x 9 =
125 – 64 =
17 x 7 =
156 + 24 =

| |
|---|
| 123 |
| + 65 |
| + 11 |
| + 21 |
| = |

## Sprichwörter-Rätsel:

……..höhlt den Stein.
……..ist seines Glückes Schmied.
……..ist aller Laster Anfang.
……..kommt selten allein.
……..fällt nicht weit vom Stamm.
……..gibt nach.
…..im Dorf lassen.
……..auf den Kopf getroffen.
……kurze Beine.
…….muss fühlen.
…gesellt sich gern.
…….das neckt sich.
……..aus dem Sinn.
……..als Wasser.
……..Faule fleißig.
……..hat keine Taschen.
……..tanzen die Mäuse auf dem Tisch.
….macht die Musik.

**LÖSUNGEN**
KFZ
Bunt
Florian Mayer
Steg
Heu
Sonntag
Theke
Franz-Josef
Warschau
Helsinki
45
Brandenburger Tor
Englischer Garten
42
Ivan Rebroff

Buchstabengitter
9 Begriffe:
Gewitter, Schnee, Sturm
Sonne, Wind, Tornado,
Hitze, Glatteis, Wolken

Lösungen Rechenaufgaben:
81, 61, 119, 180 und 220

Sprichwörter
Steter Tropfen
Jeder ist
Müsiggang
Ein Unglück
Der Apfel
Der Klügere
Die Kirche
Den Nagel
Lügen haben
Wer nicht hören, will
Gleich und gleich
Was sich liebt
Aus den Augen
Blut ist dicker
Am Abend wird der
Das letzte Hemd
Ist die Katze aus dem Haus
Der Ton

*Quartierskonzept:*
*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.*

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

Nutzen Sie für Ihre Erledigungsfahrten unseren **kostenlosen Bürgerbus**!

Montag und Donnerstag, haben Sie die **bequeme Möglichkeit** für Einkauf, Weißwurst-Essen, Frisör-, Physio-, Arzt- , sowie Zahnarzt-Termin. Sie haben für Ihren Termin immer eine Stunde Zeit, bevor Sie wieder nach Hause gefahren werden.

Der Bus fährt durch alle Ortsteile (Mooshaus und Riedhof auf Nachfrage).

## MONTAG

| | |
|---|---|
| Abfahrt Edeka | 9.30 Uhr |
| Asbach | 9.35 Uhr |
| Holzburg | 9.40 Uhr |
| Burgstall | 9.45 Uhr |
| Eismannsberg | 9.50 Uhr |
| Zillenberg | 9.55 Uhr |
| Edeka | 10.00 Uhr |
| Ried Lagerhaus | 10.05 Uhr |
| Hörmannsberg | 10.10 Uhr |
| Edeka | 10.15 Uhr |
| Sirchenried | 10.20 Uhr |
| Baindlkirch - Feuerwehrhaus | 10.25 Uhr |
| Baindlkirch - Fischerwirt | 10.30 Uhr |
| Baindlkirch - Arztpraxis Guha | 10.35 Uhr |
| Glon | 10.40 Uhr |
| Rettenbach | 10.45 Uhr |
| Mooshaus | 10.50 Uhr |
| Riedhof | 10.55 Uhr |
| Edeka | 11.00 Uhr |
| Abfahrt Edeka | 11.10 Uhr |
| Asbach | 11.15 Uhr |
| Holzburg | 11.20 Uhr |
| Burgstall | 11.25 Uhr |
| Eismannsberg | 11.30 Uhr |
| Zillenberg | 11.35 Uhr |
| Edeka | 11.45 Uhr |
| Ried Lagerhaus | 11.50 Uhr |
| Hörmannsberg | 11.55 Uhr |
| Edeka | 12.00 Uhr |
| Sirchenried | 12.05 Uhr |
| Baindlkirch - Feuerwehrhaus | 12.15 Uhr |
| Baindlkirch - Fischerwirt | 12.20 Uhr |
| Baindlkirch - Arztpraxis Guha | 12.25 Uhr |
| Glon | 12.30 Uhr |
| Rettenbach | 12.35 Uhr |
| Mooshaus | 12.44 Uhr |
| Riedhof | 12.45 Uhr |
| Edeka | 12.50 Uhr Ende |

**Kostenloser Bürgerbus**

## DONNERSTAG

| | |
|---|---|
| Abfahrt Edeka | 8.30 Uhr |
| Asbach | 8.35 Uhr |
| Holzburg | 8.40 Uhr |
| Burgstall | 8.45 Uhr |
| Eismannsberg | 8.50 Uhr |
| Zillenberg | 8.55 Uhr |
| Edeka | 9.00 Uhr |
| Ried Lagerhaus | 9.05 Uhr |
| Hörmannsberg | 9.10 Uhr |
| Edeka | 9.15 Uhr |
| Sirchenried | 9.20 Uhr |
| Baindlkirch - Feuerwehrhaus | 9.25 Uhr |
| Baindlkirch - Fischerwirt | 9.30 Uhr |
| Baindlkirch - Arztpraxis Guha | 9.35 Uhr |
| Glon | 9.40 Uhr |
| Rettenbach | 9.45 Uhr |
| Mooshaus | 9.50 Uhr |
| Riedhof | 9.55 Uhr |
| Edeka | 10.00 Uhr |
| Abfahrt Edeka | 10.10 Uhr |
| Asbach | 10.15 Uhr |
| Holzburg | 10.20 Uhr |
| Burgstall | 10.25 Uhr |
| Eismannsberg | 10.30 Uhr |
| Zillenberg | 10.35 Uhr |
| Edeka | 10.45 Uhr |
| Ried Lagerhaus | 10.50 Uhr |
| Hörmannsberg | 10.55 Uhr |
| Edeka | 11.00 Uhr |
| Sirchenried | 11.05 Uhr |
| Baindlkirch - Feuerwehrhaus | 11.15 Uhr |
| Baindlkirch - Fischerwirt | 11.20 Uhr |
| Baindlkirch - Arztpraxis Guha | 11.25 Uhr |
| Glon | 11.30 Uhr |
| Rettenbach | 11.35 Uhr |
| Mooshaus | 11.44 Uhr |
| Riedhof | 11.45 Uhr |
| Edeka | 11.50 Uhr Ende |

**Mitfahrgelegenheit für max 6 Personen. Einlass nur mit Nachweis GEIMPFT - GENESEN – GETESTET und FFP 2 Maske.**

# Das Tandem-E-Bike der Gemeinde Ried

*„Wind um die Nase“*

- Aktiv & fit bleiben
- Spaß zu Zweit
- Bequem & komfortabel
- **Kostenlos für alle Bürger**

*Wo kann es abgeholt werden?*
*Hörmannsberg*
*Rieder Str. 12*

**Die Benutzung des Tandem-E-Bikes ist kostenlos.**
Nutzen Sie jeden Sonnenstrahl!
Das Tandem wird spontan (gegen Kaution) vergeben.
Bitte wenden Sie sich hierfür an folgende Ansprechpartner:
Matthias Heiss: **08233 / 20438**
oder Claudia Bordon-Vieler: **0173 / 87 29 509,** per E-Mail an: claudia.bordon-vieler@gemeinde-ried.de
Wenn Sie das E-Tandem für mehrere Tage nutzen möchten (max. 3 Tage sind möglich) ist es ratsam ein oder zwei Tage vorher den Termin zu vereinbaren.

*Quartierskonzept:*
*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.*

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.